

Langnau am Albis

| | | | | | |
|--|--|---------------------|--------------|----------------------|------------------|
| Schulort: | Langnau am Albis | Kanton 1799: | Zürich | Ort/Herrschaft 1750: | Zürich |
| Konfession des Orts: | reformiert | Distrikt 1799: | Horgen | Kanton 2015: | Zürich |
| Standort: | | Agentschaft 1799: | Langnau (ZH) | Gemeinde 2015: | Langnau am Albis |
| | | Kirchgemeinde 1799: | | | |
| Zitierungsempfehlung: | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 40-40v | | | | |
| | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 134: Langnau am Albis, [http://www.stapferenquete.ch/db/134]. | | | | |
| In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: | - Langnau am Albis (Niedere Schule, reformiert) | | | | |

I. Lokal-Verhältnisse.

| | | |
|-------|---|---|
| I.1 | Name des Ortes, wo die Schule ist. | Langnau. |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? | Dorf. |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? | Eine eigene Gemeine. |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? | Langnau. |
| I.1.d | In welchem Distrikt? | Horgen. |
| I.1.e | In welchen Kanton gehörig? | Zürich. |
| I.2 | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | innerhalb des Umkreises der nächsten 1/4. Stund, 37. Häuser — innerhalb des Umkreises der 2. 1/4. Stund, 10. Häuser — und innerhalb der 3. 1/4. Stund des Umkreises — 15. Häuser. |
| I.3 | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. | Dorf, Höfli, Rütibohl, Schwerze, Eggwis, Het, Haslen, Under Albis. Diese Höfe nebst dem Dorf, sind die entferntste ohngefahr eine halbe 1/4. Stund vom Schulorte entfernt. |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und | Bezirk Rengg. diese alle sind ohngefahr eine 1/4. Stund, vom Schulorte entfernt. Bezirk Risleten. Schnabelberg. u. Albis. sind ohngefahr 1/2. Stund vom Schulorte entfernt. |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. | Von diesen allen solten die Alltag Schul laut Schul-Rodel 120. Kinder besuchen, aber gewöhnlich im Winter nur, von 40.-50. und im Sommer, von 20.-30. besucht wird. |
| I.4 | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. | |
| I.4.a | Ihre Namen. | |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden. | |

II. Unterricht.

| | | |
|-------|---|---|
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt? | A. B. C. Buchstabieren — Lesen — auswendig Lernen und Schreiben. |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | Sommer u. Winter alle Tage. |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt? | Namenbüchlein. — Lehrmeister. — Zeügnis Neü Testament. Pfarres Wasers Schul und Hausbüchlein. |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? | werden vom Schulmeister gegeben. |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule? | Täglic 4. Stund und Nachmittag eine nachstunde besonders zum Schreiben und geschriebenes lesen. |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt? | Ja! |

III. Personal-Verhältnisse.

| | | |
|----------|--|--|
| III.11 | Schullehrer. | |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise? | [[[Seite 2] das <i>Examinator Collegium</i> in Zürich, vermittelst eines ausgestandnen <i>Examen</i> . |
| III.11.b | Wie heisst er? | Hs: Heinrich Baumann. |
| III.11.c | Wo ist er her? | aus der Gemeinde. |
| III.11.d | Wie alt? | 54. Jahr. |
| III.11.e | Hat er Familie? Wie viele Kinder? | Frau und 2. Töchtern. |
| III.11.f | Wie lang ist er Schullehrer? | 26. Jahr. |
| III.11.g | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? | vorher immer in der Gemeind. dem Küfer Handwerk obgelegen |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | Die übrige Zeit widmet er {dem} Feldbau u. KüferArbeit |
| III.12 | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? | ist oben am Ende Numero 3. beantwortet die Zahl der Knaben und Mägden ist ohngeferd eben dieselbe. |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen) | |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen) | |

IV. Ökonomische Verhältnisse.

| | | |
|---------|---|--|
| IV.13 | Schulfonds (Schulstiftung) | |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden? | |
| IV.13.b | Wie stark ist er? | |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte? | |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | |
| IV.14 | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? | |
| IV.15 | Schulhaus. | |
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig? | nicht neü und nicht baufällig, aber Verbeßerungs nöthig. |
| IV.15.b | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? | nur eine Schulstuben unten im Pfarrhaus. |

| | | |
|-----------|--|--|
| IV.15.c | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? | |
| IV.15.d | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? | das Kirchen Gut. |
| IV.16 | Einkommen des Schullehrers. | An Geld 67. lb. 4. ß. Als 5. lb. aus dem Frau Münster Ammt in Zürich. |
| IV.16.A | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. | 5. lb. von Thalweil. 10. lb. aus dem Kirchen Gut allhier. Dito 10. lb. aus dem Armen Gut. 10. lb. aus dem Land Schul Fond in Zürich. 27. lb. 4. ß. von hiesiger Gemeind. |
| IV.16.B | Aus welchen Quellen? aus | An Kernen. 2. Mtt. 2 Viertel. aus dem Frau Münster Ammt in Zürich 1. Mtt: von hiesiger Gemeind: |
| IV.16.B.a | abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? | |
| IV.16.B.b | Schulgeldern? | |
| IV.16.B.c | Stiftungen? | An Geld 67. lb. 4. ß. Als 5. lb. aus dem Frau Münster Ammt in Zürich. |
| IV.16.B.d | Gemeindekassen? | 5. lb. von Thalweil. 10. lb. aus dem Kirchen Gut allhier. Dito 10. lb. aus dem Armen Gut. 10. lb. aus dem Land Schul Fond in Zürich. 27. lb. 4. ß. von hiesiger Gemeind. |
| IV.16.B.e | Kirchengütern? | An Kernen. 2. Mtt. 2 Viertel. aus dem Frau Münster Ammt in Zürich 1. Mtt: von hiesiger Gemeind: |
| IV.16.B.f | Zusammengelegten Geldern der Hausväter? | |
| IV.16.B.g | Liegenden Gründen? | |
| IV.16.B.h | Fonds? Welchen? (Kapitalien) | |
| | | Bemerkungen |
| | Schlussbemerkungen des Schreibers | |
| | Unterschrift | |

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 40-40v
 Briefkopf
 Transkriptionsdatum 20.05.2011
 Datum des Schreibens
 Faksimile 134BAR_B0_10001483_Nr_1421_fol_40-40v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz Metadaten erhoben durch: Michael Portmann
 Kommentar öffentlich

Ort

| | | | | | |
|-------------------------|-------------------------|--------------------|--------------|--------------------|------------------|
| Name | Langnau am Albis | | | | |
| Konfession | reformiert | Kanton 1799 | Zürich | Kanton 1780 | Zürich |
| Ortskategorie | Dorf | Distrikt 1799 | Horgen | Kanton 2015 | Zürich |
| Eigenständige Gemeinde? | Ja | Agentschaft 1799 | | Amt 2000 | Horgen |
| Ist Schulort? | Ja | Kirchgemeinde 1799 | Langnau (ZH) | Gemeinde 2015 | Langnau am Albis |
| Höhenlage | | Einwohnerzahl 1799 | | Einwohnerzahl 2000 | |
| Geo. Breite | 682897 | | | | |
| Geo. Länge | 238030 | | | | |

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Langnau am Albis (ID: 179)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | 5 | 5 |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | 52 | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Ja |

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 367)

Name: Baumann
 Vorname: Hans Heinrich

Weitere Informationen

Alter: 54
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: verheiratet
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 2
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Langnau a. Albis
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 26 Jahren
 Erstberuf: Küfer
 Zusatzberuf: Küfer
 Agrarische Tätigkeit

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl: ABC
 Buchstabieren
 Unterrichtete Inhalte: Lesen
 Schreiben
 Antworten/Memorieren
 Geschriebenes Lesen

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|---|---------|
| Knaben | | |
| Mädchen | | |
| Kinder | 20 - 30 | 40 - 50 |
| Kinder pro Jahr | 120 | |
| Kommentar | 120 schulpflichtige Kinder. Ungefähr gleich viele Mädchen wie Knaben. | |